

Nein zu noch mehr Steuern und neuen Vorschriften

Jetzt unterschreiben
und bis zum 7. Januar einsenden

Nein zur neuen Filmsteuer

Streaming-Anbieter wie Netflix oder Disney+ sowie private TV-Sender wie 3+, Sat1 oder Pro7 müssen mindestens 4 Prozent ihrer CH-Bruttoeinnahmen Schweizer Filmschaffenden abliefern oder eine Ersatzabgabe bezahlen. Diese neue Filmsteuer kann überdies beliebig erhöht werden. Die Zeche bezahlen Konsumentinnen und Konsumenten. Unser Nein ist auch eine Absage an höhere Abgebühren.

Nein zur Zwangsquote für Filme

Streaming-Anbieter sowie private TV-Sender müssen neu mindestens 30 Prozent europäische Filme anbieten. Zudem sollen diese besonders gekennzeichnet und gut auffindbar sein. Erfolgreiche Filme und Serien aus dem Ausland fallen somit aus dem Programm. Wir sagen Nein zu dieser staatlich verordneten Filmquote.

Nein zur Mischung aus Heimatschutz, Subventionitis und staatlicher Bevormundung

Das neue Filmgesetz ist ein Frontalangriff auf das Portemonnaie von uns Konsumentinnen und Konsumenten. Die Befürworter sagen, das neue Filmgesetz schliesse eine Lücke, die sich im Zuge der Digitalisierung geöffnet habe und Sorge für gleich lange Spiesse. Anstatt die Spiesse der ausländischen Streaming-Anbietern zu kürzen, hätte man jene der alteingesessenen Unternehmen verlängern können. Die liberale Alternative zur "Lex Netflix" wäre so naheliegend wie einfach: Statt die Investitionspflicht auf Streaming-Anbieter auszudehnen, hätte man die Fernsehsender von dieser befreien können. Nein zur Mischung aus Heimatschutz, Subventionitis und staatlicher Bevormundung.

Kontoangaben

Jetzt via Twint
unterstützen:



Referendum gegen die Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG).

Im Bundesblatt veröffentlicht am 12. Oktober 2021.

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Büregrinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass die Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG) der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.
Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

PLZ:	Politische Gemeinde:	Kanton:				
Nr.	Name eigenhändig in Blockschrift	Vorname eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1						
2						
3						
4						
5						

Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2022

Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Referendumskomitee eingeholt.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

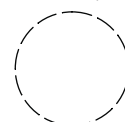
Ort: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____

Amtsstempel

Datum: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt zurückzusenden bis spätestens 7. Januar 2022 an das Referendumskomitee: «Filmsteuer Nein», Postfach 54, 8416 Flaach, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird.

Weitere Unterschriftenlisten können bestellt werden bei: www.filmsteuer-nein.ch





Matthias Müller
Präsident Jungfreisinnige



David Trachsel
Präsident JSVP



Virginie Cavalli
Co-Präsidentin JGLP



Tobias Vögeli
Co-Präsident JGLP



Josef Dittli
Ständerat FDP

Wir sagen Nein zum neuen Filmgesetz



Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP



Babette Sigg
Geschäftsführende Präsidentin
Schweizerisches Konsumentenforum kf



Mike Egger
Nationalrat SVP



Philipp Kutter
Nationalrat Die Mitte



Jürg Aschwanden
SUISSEDIGITAL



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50153469
000002



DIE POST

Absender

Vorname Name _____

Strasse Nr. _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

☐ Bitte senden Sie mir ____ (Anzahl) Unterschriftenbögen.

☐ Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Danke für Ihre Unterstützung! Spendenkonto:
Kontoangaben

Referendumskomitee „Filmsteuer Nein“
Postfach 54
8416 Flaach